

Appetithappen zu „Die Walküre“

Produktionsbeteiligte geben auf der Martinitreppe Einblicke in die Wagner Oper

Minden (mt). Produktionsbeteiligte geben am Samstag, **3. September**, 12 Uhr, auf der Martinitreppe einen Vorschmack auf die Premiere von Wagners Oper „Die Walküre“ am Freitag, 9. September.

Besucher können sich von Musikbeispielen von Dr. Mary Satterthwaite sowie von Markus Fohr am Flügel verzaubern lassen.

Zudem erfahren sie spannende Hintergrundinformationen der Ring-Produktion durch den Dirigenten Frank Beermann. Kostüme werden durch die Statisterie der Walküre präsentiert. Und auch die erste Vorsitzende des Richard-Wagner-Verbandes Dr. Hering-Winckler wird mit einer kleinen Überraschung für einen anregenden Vormittag sorgen.

Frank Beermann hat sich als Dirigent auf der Bühne sowie durch zahlreiche CD Einspielungen international profiliert. Sein stets waches Interesse an Neuem und an Neuinterpretationen des Kernrepertoires hat ihm zahlreiche Preise



Einblicke in die Aufführung „Die Walküre“ erhalten Interessenten am Samstag auf der Martinitreppe. Foto: pr

eingebracht.

Dr. Mary Satterthwaite studierte an der University of Georgia, der Indiana University at Bloomington und am Cleveland Institute of Music

(Ohio). Heute ist sie als Solopetitorin an der Deutschen Oper am Rhein engagiert. Markus Fohr studierte an der Musikhochschule Hamburg (Dirigieren) sowie bei Yara

Bernette und Marco A. de Almeida (Klavier). Seit 2000 ist er stellvertretender Leiter der Opernklasse an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf.

Vom Goldrausch zum Feuerzauber

Konzert und Workshop in der Martinikirche

Minden (mt). Wagners Oper „Walküre“ steht in Minden kurz vor der Aufführung. Besonders das sinnliche Finale der „Walküre“, in dem das Feuer als Tanz aufsteigender Flammen im permanenten

Farbwechsel erklingt, hat stets eine besondere Faszination auf Künstler ausgeübt.

Das Thema Feuer und seine klangliche Umsetzung steht auch im Mittelpunkt des Workshops und Konzertes

„Vom Goldrausch zum Feuerzauber“ am Freitag, **2. September**, 19 Uhr, in der St. Marienkirche, mit dem Detmolder „Ensemble Horizonte“ unter Leitung von Jörg-Peter Mittmann.

Es dient zugleich als Anknüpfungspunkt für eigene kreative Betätigung von Schülerinnen und Schülern des Ratsgymnasiums. In Anlehnung an Wagners Feuerzauber soll versucht werden, das Lodern der Flammen tonmalersich zu beschreiben.

Bereits im vergangenen Jahr hatte das Ensemble Horizonte zu Wagners „Rheingold“ mit Ratschülern gegeben, die an einem Kompositionsworkshop teilgenommen hatten.

Zudem werden Musiker des Ensemble Horizonte kleine Stücke zum Thema Feuer vorstellen. Der Eintritt ist frei.



Vom „Goldrausch zum Feuerzauber“ heißt es am kommenden Freitag, 2. September, in der St. Marienkirche. Foto: pr

Gospel- und Chorworkshop

Minden (mt). Zu einem ungewöhnlichen Projekt lädt die Musikschule Minden Sänger ein. An zwei Septemberwochenenden werden Gospels und Spirituals unter der Leitung von Jochen Mühlbach erlernt und zur Aufführung gebracht. Es gibt keine weiteren Voraussetzungen außer der Freude am Singen. Unterstützt wird das Projekt vom Gemischten Chor TonArt. Die Probenstermine im Konzertsaal der Musikschule, Simeonscarré 3 sind am **3., 4. und 10. September**, 10 bis 13 Uhr und Freitag, **9. September**, 19 bis 22 Uhr. Am Sonntag, **11. September** finden auf dem Nordfriedhof zwei Auftritte statt. Weitere Infos unter Telefon: (05 71) 2 19 95 oder tonartminden@hotmail.de.